



# FBG – Mitteilung



Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd w. V.

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

**Mallersricht, Juni 2018**

## Inhalt:

Seite 1: Interforst  
Seite 2: Holzmarkt  
Seite 3: Bericht Jahreshauptversammlung  
Seite 4: Datenschutz

## 1) Fahrt zur Forstmesse



18. – 22. Jul. 2018 | Messe München

Die FBG Neustadt/WN Süd w. V. organisiert eine Fahrt zur Interforst nach München. Die **Interforst** ist die internationale Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik mit wissenschaftlichen Veranstaltungen und Sonderschauen. Die Fahrt findet statt:

**Datum:** Mittwoch 18. Juli 2018  
**Treffpunkt:** 06.45 Uhr  
**Rückkehr:** ca. 20:30 Uhr  
**Ort:** Parkplatz vom Bauernverband an der Nikolaus-Otto-Straße, Weiden  
**Kosten:** 35 € (Busfahrt inkl. kleiner Brotzeit und Eintrittskarte)

### Tagesprogramm 18.07.2018:

Neben den täglichen Ausstellungen, Sonderschauen und Vorführungen findet speziell am Mittwoch folgende Veranstaltung statt:

- **Grüne Couch Halle B6** Bayerischer Waldbesitzerverband  
11:00 Uhr: Eröffnungs-Talk mit Staatsministerin **Michaela Kaniber**, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Weitere Informationen zur Interforst finden Sie unter [www.interforst.com](http://www.interforst.com).**

Bitte melden Sie sich **verbindlich** - telefonisch oder per Fax (0961418313) - **bis zum 03.07.2018** an. Der Unkostenbeitrag von **35 €** ist bitte auf folgendes Konto bei der VR-Bank: **IBAN: DE05 7539 0000 0000 0264 33; BIC: GENODEF1WEV**; Verwendungszweck: **Interforst 2018 und Ihr Name** zu überweisen.

**Es können auch nur Eintrittskarten bestellt werden. Eine Karte kostet 20 €.**

## **2) Aktuelle Situation auf dem Holzmarkt**

### **a) gute allgemeine wirtschaftliche Situation**

Die konjunkturelle Hochlage im Euroraum wirkte sich weiterhin positiv auf die Märkte aus. Auch wenn saisonbedingt der Ifo-Geschäftsklimaindex im Bauhauptgewerbe leicht gesunken ist, war die Lage der deutschen Wirtschaft im ersten Quartal des Jahres 2018 weiterhin äußerst gut zu bewerten.

### **b) Schnittholzmarkt – guter Absatz und stabile Preise**

Bedingt durch den konjunkturellen Aufschwung waren die Absatzmöglichkeiten der Sägewerke entsprechend gut. Bei fast allen Sortimenten kam es im Vergleich zum Vorquartal im I. Quartal zu teilweise deutlichen Preiserhöhungen. Die größten Preissteigerungen waren beim Verpackungsholz zu beobachten. Die Sägewerke nutzten die guten Absatzmöglichkeiten und erhöhten den Einschnitt deutlich. Aktuell sind die Schnittholzpreise stabil.

### **c) Rundholzmarkt – aktuell sehr gute Rundholzversorgung**

Die Versorgung der nadelholzverarbeitenden Betriebe mit Rundholz war noch zu Beginn des Quartals bedingt durch Witterung und geringe Einschlagsaktivität zu gering. Das am 18. Januar wütende Orkantief "Friederike" mit knapp 10 Millionen Festmeter Sturmholz in ganz Deutschland und eine erhöhte Einschlagsaktivität aller Besitzarten ab der Mitte des Quartals änderten diese Situation grundlegend.

### **d) Rundholzpreise – stabile Preise**

Trotz des aktuellen Überangebots von Rundholz konnten wir unsere **Verträge** mit festgeschriebenen Liefermengen bis Ende Juni verlängern (aktuelles Preisniveau Fichte BC 2b+: 85 €/FM, Kiefer BC 2b+: 70 bis 73 €).

### **e) Energieholzmarkt**

Das bei Harvestereinsätzen angefallene **Brennholz** konnte problemlos zu stabilen Preisen verkauft werden. Die Nachfrage ist weiterhin konstant. Frische **Waldhackschnitzel** können kostenneutral abgesetzt werden.

### **f) Holzabfuhr – Lieferkontingente und Kleinmengen problematisch**

Aufgrund des großen Rundholzangebotes reglementieren viele Sägewerke die Anlieferung, was vielerorts zu einem schleppenden Holzabfluss und zum Anstieg der Waldlager führte. Aufgrund der Verteilung auf verschiedene Sägewerke und des guten Kontaktes zu den Holzfahrern konnte unser Holz zügig abfließen. Dennoch bereiten uns besonders die Kleinmengen < 10 Fm zunehmend Schwierigkeiten bei der Abfuhr, der Lieferung ins Sägewerk und der Abrechnung.

### **g) Einschlagsverhalten – unbedingt Rücksprache mit der FBG**

Grundsätzlich benötigen sowohl die Großsägewerke, als auch unsere kleineren örtlichen Abnehmer weiterhin frisches Holz. Auch unsere Stammunternehmer (Harvester) brauchen kontinuierlich Arbeit. Dennoch muss die aktuelle Situation auf dem Holzmarkt als auch die latent gefährliche Borkensituation beim Holzeinschlag berücksichtigt werden. Deshalb, sollte **vor dem Holzeinschlag** unbedingt Kontakt mit der FBG aufgenommen werden.

**Bitte kontrollieren Sie Ihre Wälder hinsichtlich Borkenkäferbefall. Entfernen Sie befallene Bäume (braunes Bohrmehl) rasch aus dem Wald.**

## 4) Bericht Jahreshauptversammlung 2017

An unserer Jahreshauptversammlung am **06.03.2018** im Postkeller Weiden nahmen **64 ordentliche Mitglieder** und zahlreiche Ehrengäste teil. Im Folgenden soll deren Inhalt kurz für die nicht anwesenden Mitglieder zusammengefasst werden:

**Mitgliederstand:** Im Jahr 2017 traten 17 Mitglieder mit einer Fläche von 53 ha unserer Forstbetriebsgemeinschaft bei. Zum 31.12.2017 waren **771 Mitglieder mit einer Gesamtfläche von 6.148 ha** über unsere FBG organisiert.

**Holzvermarktung:** im Geschäftsjahr 2016/2017 wurden 17.800 Fm von 236 Mitgliedern vermarktet (vgl. Jahresdurchschnitt der letzten Jahre ca. 20.000 Fm).

**Submission:** Die FBG Neustadt Süd hat mit 28 Fm Kiefer von 6 Waldbesitzern bei der Nadelwertholzsubmission teilgenommen. Die Kiefer erlöste durchschnittlich 151 €. Bei Fichte lag der Durchschnittspreis bei 216 € und bei Lärche 260 €.

**Kassenbericht:** Der Jahresüberschuss lag gemäß der Bilanz GuV 2016/2017 bei 9.844,47 €.

**Referat:** In seinem Referat „**Zukunftsorientierte Forstwirtschaft durch waldorientierte Jagd**“, ging Hans Koch, Jagdreferent BBV Generalsekretariat München, ausführlich auf die zukünftigen Herausforderungen für die Waldbesitzer, insbesondere durch den Klimawandel (Zunahme von Wetterextremen, Stürme, Borkenkäfer) ein. Hierbei betonte er die Notwendigkeit des Waldumbaus durch das Einbringen von klimaresistenten Baumarten. Dies kann aber nur gemeinsam mit den Jägern gelingen. Koch zeigte auch die Möglichkeiten des dafür nötigen Jagdmanagements auf.

**Ehrungen:** Die **Dorfgemeinschaft „Maierhof“** wurde für ihre vorbildliche Zusammenarbeit bei der Waldwegeunterhaltung geehrt. Stellvertretend nahmen Martin Heiß und Werner Bärnklaus einen Holspaten als Anerkennung entgegen.

## 3) Nachrufe

### a) Gründungsgeschäftsführer der FBG Gerd Rott



Gerd Rott war lange Jahre Revierförster am damaligen Forstamt Weiden. Neben seiner forstlichen Revierarbeit war ihm stets die „**Gemeinschaft**“ wichtig, und so suchte er nach Mitstreitern um die Waldbauern zusammen zu bringen und ihre Anliegen zu bündeln. In der Zeit von 1956 bis 1958 gründeten sich die ersten Waldbauernvereinigungen in Edeldorf mit Volkmar Manger, in Letzau / Rammelberg / Schammesrieth mit Albert Vierling und in Trauschendorf / Muglhof mit Hans Grabs. Durch seinen beständigen Einsatz vernetzte Rott die Waldbauern und Vereine so, dass alle örtlichen Vereine in dem Gebiet einbezogen werden konnten. 1965 kam auch Etzenricht dazu. Am 17. November 1969 wurde die Waldbesitzervereinigung Neustadt/Süd in Weiden im Josefshaus gegründet. Gründungsgeschäftsführer Gerd Rott und der damalige erste Vorstand, Albert Vierling aus Oberhöll, beriefen daraufhin die erste Sitzung ein. In dieser wurde u. a. die Anschaffung einer Schälhexe für Span- und Grubenholz beschlossen. Außerdem wurde die gemeinsame Vermarktung mit den Nachbarvereinigungen Vohenstrauß und Neustadt Nord zu Pfeleiderer in Neumarkt angeregt. Damit war auch die „nördliche Runde“ geboren.

Gerd Rott hat in den 16 Jahren Wirkens für den Privatwald in unserem Raum den Wald mitgestaltet. Seine geschätzte Art hat über Jahre die persönlichen Kontakte nicht abreißen lassen. So hat er mit seiner Frau auch die 40-Jahr-Feier der FBG mit gefeiert.

Gerd Rott ist am 28. Juli 1924 geboren und fand am 10 Februar 2018 im Waldfriedhof Traunstein die letzte Ruhestätte. Danke Gerd Rott (Sigrid Künkler, Günther Grabs)

## **b) Gründungsmitglied Georg Hösl**

In diesem Jahr ist am 6. März Georg Hösl aus Schammesrieth verstorben. Er war ein Gründungsmitglied und langjähriger Obmann für den Breich Letzau Schammesrieth.

Wir danken für den engagierten Einsatz und das langjährige Wirken in der FBG. Ohne ehrenamtlich tätige Menschen könnten Vereine wie die Forstbetriebsgemeinschaft nicht existieren.

## **3) Datenschutz – Speicherung personenbezogener Daten**

Die zum 25.5.2018 in Kraft getretene **Datenschutzgrundverordnung DS - GVO** verpflichtet uns, von unseren Mitgliedern die Genehmigung zur Verwendung personenbezogener Daten einzuholen.

Zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur **Verwaltung und Betreuung der Mitglieder**, als auch für die **Bewirtschaftung von Wald** (z. B. im Rahmen von Waldpflegeverträgen) und für die **Vermarktung von Holz**, werden personen- und unternehmensbezogene Daten erhoben. Diese Daten, welche in der Regel vom Mitglied über die Beitrittserklärung bekannt gegeben werden, werden bei der FBG NEW-Süd gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Darüber möchten wir darauf hinweisen, dass der Verein die Daten seiner Mitglieder und anderer Personen auch zu einem anderen Zweck als zu dem, zu dem sie erhoben worden sind, übermitteln darf, wenn der Verein oder der Empfänger z. B. Dachorganisationen und Behörden daran ein berechtigtes Interesse hat und sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen (Art.6.1lit.f) DS-GVO

Grundsätzlich steht dem Vereinsmitglied ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) zu. Gemäß §35 des Bundesdatenschutzgesetzes können Sie jederzeit gegenüber der FBG Neustadt-Süd w. V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner, personenbezogener Daten verlangen. In diesem Falle erlischt jedoch die Mitgliedschaft in der FBG, die gesetzlich festgelegte temporäre Speicherungspflicht besteht weiterhin.

**Sofern ein Mitglied weder postalisch, per E-Mail noch per Fax von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch macht, willigt es ein, dass die Forstbetriebsgemeinschaft NEW-SÜD personenbezogene Daten speichern und verwenden kann.**

Grundsätzlich sei erwähnt, dass wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst nehmen und Ihre personenbezogenen Daten vertraulich behandeln. Zudem sind wir bestrebt den aktuellen und zukünftigen gesetzlichen Anforderungen nach besten Wissen Rechnung zu tragen.

Impressum:

<b>FBG-Geschäftsstelle</b> (verantwortlich für den Inhalt): Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: <a href="mailto:fbg.newsued@t-online.de">fbg.newsued@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.fbg-new.de">www.fbg-new.de</a> Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	<b>Geschäftsführer</b> Michael Bock Mobil: 015116759354 <b>Holzwart:</b> Georg Forster Mobil: 01718949429 <b>Abrechnung:</b> Bernhard Irlbacher 0961/44284	<b>1. Vorsitzender</b> Irlbacher Bernhard Meisthof 92706 Luhe-Wildenau <b>2. Vorsitzender</b> Brunner Reinhard Neubau 1 92637 Weiden <b>3. Vorsitzender</b> Rast Axel Wildenauer Str. 5 92694 Etzenricht
--	--	---

